



Schulprogramm 2018 – 2022



Inhalt

	Seite
➤ Vorgehen und Grundlagen der Schulprogrammarbeit	3
➤ Entwicklungsziel: Daran arbeiten wir	5
➤ Sicherungsziele: Das erhalten wir	12



Vorgehen und Grundlagen der Schulprogrammarbeit

Die Schule Allenmoos verabschiedete in der zweitägigen Standortbestimmung vom 17. und 18. November 2017 das neue Schulprogramm. Es definiert die Entwicklungsziele von 2018 bis 2022. Das letzte Jahr ist ein Konsolidierungsjahr. Hier ist vorgesehen, keine neuen Projekte anzupacken, sondern die Ergebnisse der Entwicklungszeit auf die Nachhaltigkeit zu überprüfen.

Chronologischer Ablauf:

10.04.17	Ergebnisse der externen Evaluation (FSB) in der Steuergruppe analysieren
29.05.17	Ergebnisse von KOS (Kontextorientierte Schulentwicklung) in der Steuergruppe analysieren
15.06.17	Kernpunkte mit der externen Beraterin Sibylle Feuz diskutieren und priorisieren
26.06.17	Kernpunkte mit der Steuergruppe besprechen
06.07.17	Q-Tag zum Thema Schulprogramm mit Sibylle Feuz und Miriam Bühler (LB) vorbereiten
17.08.17	Details Q-Tag mit der Steuergruppe besprechen
18.08.17	Q-Tag: Auswahl der Schwerpunkte mit dem gesamten Team Allenmoos
22.08.17	erste Analyse mit der Steuergruppe
14.09.17	Zusammenstellen eines Grobprogramms mit Sibylle Feuz und Miriam Bühler
18.09.17	Ergebnis in der Steuergruppe besprechen und Anpassungen vornehmen
30.10.17	angepasste Version begutachten und zur Abnahme empfehlen (Standortbestimmung)
14.11.17	Kernpunkte dem Elternforum vorstellen -> Wünsche aufnehmen
17./18.11.17	Standortbestimmung im Tagungszentrum Blume Baden: Schulprogramm mit dem Team besprechen und verabschieden
29.11.17	Schulleitung nimmt letzte Anpassungen zum Schulprogramm vor (gemäss Abmachung Standortbestimmung)
4.12.17	Steuergruppe wird über das Schulprogramm informiert und nimmt letzte Anpassungen vor
21.12.12	Rückmeldung der AK
Januar 13	<i>Genehmigung durch die Aufsichtskommission</i>

Folgende **Schwerpunktthemen** bilden das Gerüst unseres Schulprogramms:

- Lebensraum Schule
- Lehren und Lernen
- Kooperationen
- Betrieb und Infrastruktur
- Schulmanagement

Folgende Faktoren beeinflussen und unterstützen unsere Schwerpunktthemen:

- Leitbild Präsidentinnen- und Präsidentenkonferenz (PK)
- Leitbild Allenmoos (AO)
- Externe Schulevaluation (Fachstelle für Schulevaluation)
- KOS (externe Fachgruppe der Universität Zürich)
- Steuergruppe (SG)
- Häusergruppen (Sprachförderung, Schülerpartizipation, Musik und Kulturelles, Schulhaus-Kultur, Öffentlichkeitsarbeit)
- Betreuung (Hort)
- Pädagogische Teams
- Elternforum

Schulleitung Allenmoos

Harry Huwyler

Entwicklungsziele - Daran arbeiten wir:

Thema	Ist-Zustand	Zielsetzung	Planung / Massnahmen	Zeitraum
	Das haben / machen wir bereits	Das wollen wir erreichen	So gehen wir es an	Dann führen wir es durch
Lehren und Lernen	<ul style="list-style-type: none"> • Standortbestimmung LP 21 • Basiskurs LP 21 • SL-WB 	LP 21 einführen	<ul style="list-style-type: none"> • Modul Beurteilung • Schilw+ Beurteilung • Modul Sprache • Modul Mathematik • WB im Bereich NMG und Zyklus1 • ind. WB • ind. WB • Austausch im PT (zu den Online-WB) • Auswertung Standortbestimmung LP 21 	2018 Q-Tag 2018 2020 2021 Q-Tag 2018 2018-2021 2018-2021 2018-2021 2018-2022
Lehren und Lernen	<ul style="list-style-type: none"> • ind. Kenntnisse • Team-WB • ind. Einsatz im Unterricht 	ICT-Konzept erstellen und umsetzen	<ul style="list-style-type: none"> • Projektgruppe bilden, Konzept erarbeiten • mit der Umsetzung starten 	2018 – 2019 2020
Lehren und Lernen	<ul style="list-style-type: none"> • Schnittstellen geklärt • ind. Beurteilungen 	zu einer gemeinsamen Haltung betreffend Beurteilung gelangen (Stärkung der LP)	<ul style="list-style-type: none"> • in den PTs Wissensaustausch und sich auf Orientierungslinien einigen (in Verb. mit LP21) 	2019

Thema	Ist-Zustand	Zielsetzung	Planung / Massnahmen	Zeitraum
	<ul style="list-style-type: none"> • Vorgaben Lehrplan • Austausch über guten Unterricht 		<ul style="list-style-type: none"> • Eltern über Beurteilungskriterien informieren 	
Lehren und Lernen	<ul style="list-style-type: none"> • neues Begafö-Konzept • Ressourcen in die Klassen verteilt 	individuelle Förderung optimieren (weist eine höhere Qualität auf)	<ul style="list-style-type: none"> • Förderzentrum einführen und einrichten • Auseinandersetzung mit dem Thema (Haltung und Inhalt) • Begafö-Konzept umsetzen 	2018 ff
Lehren und Lernen	<ul style="list-style-type: none"> • Hospitationsziel • Austausch in den PTs • Grundlagenpapier • ind. Umsetzung 	Binnendifferenzierung mit dem LP 21 kompatibel machen	<ul style="list-style-type: none"> • kompetenzorientierter Unterricht mit WB aufbauen (Fokusthema LP 21 -> Lernaufgaben) • vertiefte, praxisbezogene Auseinandersetzung mit dem Thema „Binnendifferenzierung“ • Erfahrung im Unterricht sammeln 	2020
Lebensraum Schule		Grobkonzept Tagesschule erstellen	<ul style="list-style-type: none"> • Projektgruppe bilden, Konzept erarbeiten 	2021 (vorbehältlich Änderung durch Stadt)
Lebensraum Schule	<ul style="list-style-type: none"> • Kinder von 1. Kindergarten bis 6. Klasse • viele unterschiedliche Kinder mit individuellen Bedürfnissen täglich in der Betreuung • Hortrat wird in allen Horten 2x pro Jahr durchgeführt 	Kinder fühlen sich in der Betreuung wohl: <ul style="list-style-type: none"> • Partizipation stärken • altersgerechte und aufs Kind ausgerichtete Betreuung 	<ul style="list-style-type: none"> • Hortrat pflegen und optimieren • niederschwellige Rückmeldemöglichkeiten aufbauen • Weiterbildung und Austausch Team zu versch. Alters- und Entwicklungsstufen • Betreuungsalltag (Räumlichkeiten, Angebote, ...) aufgrund Wissen / Erfahrungen/Austausch überprüfen und optimieren 	2018 - 2020

Thema	Ist-Zustand	Zielsetzung	Planung / Massnahmen	Zeitraum
	<ul style="list-style-type: none"> • Rückmeldung aus schriftlicher Schülerbefragung FSB • in Struktur wenig Konstanz (variierende Kindergruppe, Teilzeitpensen) 		<ul style="list-style-type: none"> • Überprüfung / Befragung 	
Lebensraum Schule	<ul style="list-style-type: none"> • individuelle Handhabung • neue Hausordnung • Verhaltensregeln • Dialog zu guten Unterricht • Verbindlichkeiten durch Setzen von Standards 	vertrauensvolles und lernförderliches Klima in der Klasse und Schule ausbauen und leben	<ul style="list-style-type: none"> • Austausch in den PTs • positive Fehlerkultur wird in der Klasse vermittelt • positive Verstärker einsetzen • bestehende Standards umsetzen 	2021
Lebensraum Schule	<ul style="list-style-type: none"> • Hausordnung • Anlässe • Rituale • HG 	Gemeinschaftsförderung im Schul-haus pflegen <ul style="list-style-type: none"> • gemeinsame Haltung im Umgang mit Regeln entwickeln und vorleben • Mitgestaltung durch SuS bei Anlässen 	<ul style="list-style-type: none"> • vielfältige Aktivitäten miteinander planen und durchführen (teilw. Mitarbeit Schüpa -> Projektwoche, etc.) • klassenübergreifende Projekte • Schüpa regt an, wir nehmen nach Möglichkeit auf und setzen um 	2020
Schulmanagement	<ul style="list-style-type: none"> • individuelle WB • gemeinsame WB 	WB-Konzept erstellen und umsetzen <ul style="list-style-type: none"> • orientiert sich an Anforderungen der Schule und den Bedürfnissen der LP 	<ul style="list-style-type: none"> • im nBA einplanen • gemeinsame WB durchführen (Q-Tage, ZKM-Tagung, Standortbestimmung) • Rückfluss ins Team gewährleisten (Wissensmanagement) -> evtl. 2-3 LP besuchen gleiche WB 	2019

Thema	Ist-Zustand	Zielsetzung	Planung / Massnahmen	Zeitraum
Schulmanagement	<ul style="list-style-type: none"> • HG • Leitbild • Abmachungen • Laufwerk • Website 	Identität stärken und pflegen (Bild nach innen und aussen, „Kundenorientierung“, Vorbildfunktion, Medienarbeit, Broschüren, etc.)	<ul style="list-style-type: none"> • städtische Vorgaben einhalten • Vorlagen, Hilfsmittel und Standards erstellen und definieren • Unterstützung für Schulpersonal anbieten • Orientierung und Wiedererkennungswert steigern 	2021
Schulmanagement	Betriebskonzept 2011	Betriebskonzept aktualisieren	<ul style="list-style-type: none"> • Projektgruppe bilden • Konzept überarbeiten 	2018
Schulmanagement	<ul style="list-style-type: none"> • 3 unterschiedliche Horte, 1 Gesamtteam • Veränderungen räumlich, strukturell und personell stehen bevor 	Zusammenarbeit im Bereich Betreuung in von Veränderungen geprägten Zeiten: <ul style="list-style-type: none"> • Zusammenarbeit wird gestärkt • Teams arbeiten konstruktiv und gewinnbringend zusammen • Mitarbeitende fühlen sich wohl und arbeiten gerne im Hort • hohe Qualität der Zusammenarbeit kommt dem Betreuungsbetrieb und den Kindern zugute 	<ul style="list-style-type: none"> • niederschwellige Supervision (bei Bedarf) • pädagogischer Austausch an Teamsitzungen und PT • regelmässige Teamsitzungen in jedem Hort • Teaminterviews finden regelmässig in allen Horten statt (1-2x/Quintal) • anhand der Stellenbeschriebe und des Betreuungskonzeptes sowie im regelmässigen Austausch Rollen, Aufgaben und Verantwortlichkeiten klären 	2018 - 2021
Betrieb und Infrastruktur	<ul style="list-style-type: none"> • stark wachsende SuS-Zahl • Räumlichkeiten optimieren • abgeschlossene Planung 	Züri-Modular (ZM) begleiten und Raumkonzept optimieren	<ul style="list-style-type: none"> • SL ist im Projektteam (LHT/LB werden punktuell einbezogen) 	2018
Kooperationen	Elternforum mit Projektgruppen	Zusammenarbeit mit dem Elternforum ausbauen und Synergien nutzen	<ul style="list-style-type: none"> • Eltern mittels best. Kanäle inf. • Vernetzung HG / Q-Gruppen (EF) • gegenseitige Unterstützung 	2021

Sicherungsziele - Das erhalten wir:

Thema	Ist-Zustand	Zielsetzung / Planung / Massnahmen	Ressourcen
	Das haben / machen wir bereits	So gehen wir es an	Diese Mittel benötigen wir
Lehren und Lernen	Qualität im Unterrichtsbereich beibehalten Standards sind gesetzt	<ul style="list-style-type: none"> erarbeitete Qualitätspapiere jährlich im PT besprechen, überprüfen und evtl. aktualisieren Austausch pflegen 	zeitliche und finanzielle Ressourcen
Lehren und Lernen	Zusammenarbeit mit der Betreuung im Bereich Sonderpädagogik	<ul style="list-style-type: none"> Betreuungskonzept 	
Lebensraum Schule	Teamförderung	<ul style="list-style-type: none"> Mindestens 1 geselliger Anlass pro Schuljahr Team- und Feedbackregeln pflegen Team unterstützt berufliches Gleichgewicht zBsp. mit: Yoga, Mittwochsport, Entspannung, Gesundheitsförderung, etc. 	
Lebensraum Schule	Entlastung im Bereich Zusammenleben	<ul style="list-style-type: none"> klare Strukturen definierte Gefässe (PT, Q-Gr., IDT, SG, UT, SG) Q-Gruppen (Spezialistengruppen) 	
Lebensraum Schule	Zusammenarbeit Betreuung / Unterricht	<ul style="list-style-type: none"> Betreuungskonzept aktiv halten Einbezug der Betreuungsleute in schulischen Gefässen 	
Schulmanagement	Qualität	<ul style="list-style-type: none"> erarbeitete Qualität sichern (Leitbild, Qualitätspapiere, Hospitation, neue Mitarbeitende einführen, etc.) 	
Kooperationen	Elternforum	<ul style="list-style-type: none"> Unterstützung bei Anlässen durch das EF Elternbildung unterstützen Zusammenarbeit der Arbeitsgruppen mit den Q-Gruppen pflegen 	
Betrieb und Infrastruktur	Räume optimal nutzen, Abläufe definieren	<ul style="list-style-type: none"> Raumkonzept umsetzen Reinigungs- und Entsorgungskonzept einhalten 	